

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Bayern: Maximilian III. Joseph</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206399</p>
---	---

Beschreibung

Unter Maximilian III. Joseph sind Dukaten aus dem Gold der Flusswäsche von Isar, Inn und Donau (letztere sogenannte Donaudukaten) geprägt worden. Sie zeigen alle auf der Vorderseite das Porträt des Landesherrn und auf der Rückseite die jeweiligen Flussgottheiten.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Kurfürsten Maximilian III. Joseph nach rechts.

Rückseite: Flussgott am Ufer mit Quellurne.

Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1762
	wer	
	wo	München
Beauftragt	wann	
	wer	Maximilian III. Joseph von Bayern (1727-1777)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximilian III. Joseph von Bayern (1727-1777)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Dukat
- Gold
- Gott
- Münze
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 246.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz³(2002) Nr. 105.
- W. R. O. Hahn, Typenkatalog der Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten 1506-1805 (1971) Nr. 314..